

# Erfolgreich mit Nischenprodukten

Die Menzi Muck AG präsentierte gestern an der Generalversammlung ihr Geschäftsergebnis

**WIDNAU.** Der einzige Baumaschinen-Hersteller der Schweiz blickt auf ein erfreuliches Geschäftsjahr zurück. Der Umsatz wird voraussichtlich weiter steigen.

SUSAN STECHER

Die Menzi Muck AG entwickelt sich immer mehr zum Anbieter von kundenspezifischen Sonderprodukten. Diese Nischenpolitik trägt wesentlich zum Erfolg des Rheintaler Unternehmens bei. «Unser Baukastensystem bietet die idealen Voraussetzungen, um gezielt auf Kundenwünsche einzugehen», sagt Geschäftsführer René Bürgler.

Das Baukastensystem besteht vereinfacht ausgedrückt aus den drei Teilen Chassis, Kabine und Arm. Diese können flexibel zusammengesetzt werden.

## Mitarbeiterzahl erhöht

Die Menzi Muck AG konnte die Produktion markant steigern. Auch dieses Jahr erwartet die Geschäftsleitung ein Umsatz-Plus von 15 Prozent. Die Aufträge aus dem In- und Ausland sorgen für eine gute Auslastung. Rund die Hälfte der Bagger produziert die Firma für Schweizer Kunden. Die anderen

fünzig Prozent werden nach Deutschland, Österreich, Frankreich und Tschechien sowie in die USA exportiert. Jährlich werden in Widnau 80 bis 100 Baumaschinen hergestellt – je

nach ihrer Art. Lukrativ sind gemäss Marketing- und Vertriebsleiter Christoph Schumacher Sonderaufträge. «Dabei können wir als mittelgroßes Unternehmen unsere ganze

Stärke ausspielen», sagt er. In den letzten zwölf Monaten hat der Baggerhersteller die Mitarbeiterzahl um sieben Prozent erhöht. Derzeit arbeiten 120 Angestellte bei der Menzi Muck

AG und deren Tochtergesellschaften.

## Zehn Prozent Dividende

Die Kapitalerhöhung ist abgeschlossen. Das bisher eng begrenzte Aktionariat wurde letztes Jahr geöffnet. Das bedeutet, dass die Wertpapiere frei handelbar sind. Die heute rund 70 Aktionärinnen und Aktionäre bekommen eine Dividende von zehn Prozent. Der Gesamtumsatz liegt bei mehr als 26 Millionen Franken, so wurden zum Beispiel 18 Prozent mehr Maschinen gefertigt als im Vorjahr. René Bürgler und Christoph Schumacher rechnen damit, dass das Betriebsergebnis 2005 nochmals markant steigen wird.



Bild: Susan Stecher

**Menzi Muck** lädt heute und morgen zur Hausmesse: Geschäftsführer René Bürgler (rechts) und Vertriebsleiter Christoph Schumacher.

## Traditionelle Hausmesse

Erstmals findet die Hausmesse der Menzi Muck AG am gleichen Wochenende wie die Generalversammlung statt. Heute und morgen, jeweils von 9 bis 17 Uhr, können Interessierte Menzi-Allzweckmaschinen bestaunen und testen. Ein Festzelt sorgt für Verpflegung der Besucherinnen und Besucher. Kinder können im Sandkasten baggern. (ste)